
PROGRAMMVORSCHAU
26. November bis 2. Dezember 2018

48.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 44./45./46./47. Woche

Sa 3. Nov

18.05 Feature

From Pink to Blue
Die Stimme von Joni Mitchell
Feature von Jan Decker
Regie: Friederike Wigger
Mit Sebastian Schwarz, Lyonel
Holländer, Lena Stolze, Marina Frenk,
Walter Kreye, Michael Evers, Oliver
Nitsche und Friederike Wigger
Ton: Thomas Monnerjahn
Dlf Kultur 2018/ca. 54'
(*Ursendung*)
Joni Mitchell: ihre Stimme erzählt ihre
Geschichte.

19.00 Nachrichten

Mo 5. Nov

15.00 Kakadu

15.00 Nachrichten für Kinder
15.05 Infotag
u.a. Woher weiß die Uhr die Zeit?
Von Annette Bässler
Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

Sa 10. Nov

22.00 Die besondere Aufnahme

WALDEMAR BARGIEL
Streichoktett op. 15a
Streichquartett Nr. 4 op. 47
(*Ausschnitt*)
Orpheus Quartett und Gäste
DKultur 2016

23.00 Nachrichten

So 11. Nov

20.03 Konzert

Palais des Beaux-Arts, Brüssel
Aufzeichnung vom Nachmittag
.....
Konzert zum 100. Jahrestag des
Waffenstillstands von Compiègne
ANNELIES VAN PARYS
*„A War Requiem“ für Sopran, Bariton,
Chor und Orchester*
Libretto: Dea Loher
ca. 20.45 Konzertpause
GUSTAV MAHLER
Symphonie Nr. 5 cis-Moll
Sophie Karthäuser, Sopran
Thomas E. Bauer, Bariton
Collegium Vocale Ghent
Belgisches Nationalorchester
Leitung: Hugh Wolff
.....
21.45 Anne Will
Talkshow live aus Berlin
((P)) (Ü/ARD)

22.30 Studio 9 kompakt

Mo 12. Nov

15.00 Kakadu

15.00 Nachrichten für Kinder
15.05 Infotag
u.a. Was ist Weltzeit?
Von Annette Bässler
Moderation: Patricia Pantel

15.30 Tonart

Fr 16. Nov

19.30 Zeitfragen. Literatur

„Beim Schreiben möchte ich
mich selbst überraschen“
Die US-amerikanische Autorin
Jennifer Egan im Gespräch
Mit Michael Hillebrecht
Die Pulitzer-Preisträgerin und Prä-
sidentin von PEN America spricht
über Literatur, Politik und ihren neuen
Roman ‚Manhattan Beach‘.

20.00 Nachrichten

Mo 19. Nov

15.00 Kakadu

15.00 Nachrichten für Kinder
15.05 Infotag
u.a. Wie kann man Zeit sparen?
Von Annette Bässler
Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

Do 22. Nov

0.05 Neue Musik

*Darmstädter Ferienkurse für
Neue Musik*
Lichtenbergschule
Aufzeichnung vom 25./27. 7. 2018
.....
Konzertreihe ‚Rückspiegel‘
NORMA BEECROFT
„Contrasts“ (1962)
Dannielle McBryan, Oboe
Elliott Harrison, Schlagzeug I
Kalle Hakosalo, Schlagzeug II
Eirini Aavidou, Schlagzeug III
Mathilde Bernard, Harfe
Karoline Vik Hegge, Viola
MYRIAM MARBÉ
„Jocus secundus“ (1969)
Johannes Feuchter, Klarinette
Jonas Harksen, Klavier
Marina Kifferstein, Violine
Talvi Nurgaama, Viola
Leo Morello, Violoncello
Ulrich Mosch, Lecture
.....


1.00 Nachrichten

Fr 23. Nov

19.30 Zeitfragen. Literatur

Schweigende Frauen und
sprechende Zahlen
#MeToo im Literaturbetrieb
Von Franziska Walser
Auch in der Sphäre der Literatur
machen sich Machtgefälle und Sexis-
mus bemerkbar. Literatur im Gespräch.

20.00 Nachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Freispiel** **Kurzstrecke 80**

Feature, Hörspiel, Klangkunst
Zusammenstellung: Barbara Gerland,
Ingo Kottkamp, Marcus Gammel
Autorinnen und Autoren/Dlf Kultur
2018/54'30
(Ursendung)

Une Quête

Von Benoît Bories

Gewinner PiNball 2018

Neues aus der ‚Wurfsendung‘ mit
Julia Tieke

Innovatives, Zeitgemäßes, Radio-
phones aus den Genres Feature,
Hörspiel, Klangkunst.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Klassik

Moderation: Ulrike Klobes

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 50 Jahren:

Der Schriftsteller Arnold Zweig
gestorben

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Wolfgang Drießen

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Jazz****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Infotag**

u.a. Zu wenig Zeit – zu viel Zeit?

Von Annette Bäessler

Moderation: Patricia Pantel

15.30 Tonart


Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Politik und Soziales**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature Wenn man plötzlich die Jahre zählt

Ein Familiengespräch übers
Älterwerden

Von Stefanie Müller-Frank

20.00 Nachrichten**20.03 In Concert**

Konzerthaus Wien

Aufzeichnung vom 29.10.2017

.....
Cécile McLorin Salvant und

Aaron Diehl Trio:

Cécile McLorin Salvant, Gesang

Aaron Diehl, Piano

Paul Sikivie, Bass

Kyle Poole, Schlagzeug

Moderation: Matthias Wegner

.....

21.00 „hartaberfair“

Moderation: Frank Plasberg

(((p))) (Ü/ARD)

21.30 Kriminalhörspiel Männer mit Erfahrung

Kriminalhörspiel nach dem Roman

von Castle Freeman

Übersetzung: Dirk van Gunsteren

Bearbeitung und Regie: Irene Schuck

Mit Wolfgang Pregler, Walter

Renneisen, Meike Droste, Stefan

Haschke, Karl Kranzkowski, Berthold

Toetzke, Friedhelm Ptok, Holger

Kunkel, Florian von Manteuffel, Thomas

Höhne, Götz Schulte, Robert Besta,

Nico Eleftheriadis, Horst Kotterba,

Michael Schütz, Jo Jung, Nadine Kettler

Ton: Andreas Völzing

SWR 2018/55'05

Als ein mysteriöser Typ namens Black-

way ihre Katze umbringt, begibt sich

die unerschrockene Lillian auf die

Jagd nach ihm: Ihre ebenso ortskun-

dige wie zielsichere Begleitung führt

sie dabei direkt zur Spur des Stalkers.

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

Musik als Prozess

Die Kölner Kompanie

Kammerelektronik

Von Florian Neuner

Kammerelektronik versteht sich als

„Theater der anonymen alltäglichen
Gegenstände“.**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

Jazz

Moderation: Manuela Krause

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 50 Jahren:

Die Ruhrkohle-AG wird gegründet

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Wolfgang Drießen

*Katholische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Kulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.30 Nachrichten für Kinder****15.05 Medientag**

Moderation: Patricia Pantel

15.30 Tonart*Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt***Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature**

☛ Lawinen

Auf den Spuren der weißen Macht

Von Georg Gruber

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

☛ Konzertsaal Gera

Aufzeichnung vom 14.11.2018

.....

LEÓ WEINER

*Serenade für kleines**Orchester f-Moll op. 3*

MÁTÉ BELLA

*„Sounds of Generation Y“, Konzert für**Zymbal und Orchester – Uraufführung*

BÉLA BARTÓK

Tanzsuite für Orchester Sz 77

ZOLTÁN KODÁLY

„Háry János“, Suite für Orchester

JOHANNES BRAHMS

Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll

Miklós Lukács, Zymbal

Philharmonisches Orchester Gera

Leitung: Péter Dobszay

.....

22.00 Alte Musik

☛ Meister des Minnesangs

Frauenlob alias Heinrich von Meissen

Von Magdalene Melchers

22.30 Studio 9 kompakt*Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Feature
 ☛ Franz Jung – der Torpedokäfer
 Bekenntnisse eines Ungeliebten
 Von Kurt Kreiler
 Regie: Harald Krewer
 Mit Jörg Ratjen, Stephan Szasz, Hanno Koffler, Christian Alexander Rogler, Alexander Radszun
 Ton: Jean Szymczak
 DKultur 2013/54'09
 Er war Augenzeuge der missglückten deutschen Revolution 1918. Seine scharfsinnigen Beobachtungen bleiben bis heute brisant.
- 1.00 Nachrichten**
1.05 Tonart
Americana
 Moderation: Jutta Petermann
2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.05 Studio 9
Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 50 Jahren:
 Die englische Kinderbuchautorin Enid Blyton gestorben
5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage
 Wolfgang Drießen
Katholische Kirche
6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Interview
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
9.00 Nachrichten
9.05 Im Gespräch
10.00 Nachrichten
10.05 Lesart
Das Literaturmagazin
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Tonart
Das Musikmagazin am Vormittag
11.30 Musiktipps
11.45 Rubrik: Folk
12.00 Nachrichten
12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...
13.00 Nachrichten
13.05 Länderreport
14.00 Nachrichten
14.05 Kompressor
Das Kulturmagazin
14.30 Kulturnachrichten
15.00 Kakadu
15.00 Nachrichten für Kinder
15.05 Musiktag
 u.a. Klassik für Einsteiger
 Von Ulrike Timm
 Moderation: Patricia Pantel
15.30 Tonart
Das Musikmagazin am Nachmittag
16.00 Nachrichten
16.30 Musiktipps
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9
Kultur und Politik am Abend
17.30 Kulturnachrichten
18.00 Nachrichten
18.30 Weltzeit
19.00 Nachrichten
19.05 Zeitfragen.
Kultur und Geschichte
Magazin
 ☛ **19.30 Zeitfragen. Feature**
 ☛ Traum und Wirklichkeit
 Die widersprüchlichen Realitäten Indiens
 Von Antje Stiebitz
- 20.00 Nachrichten**
20.03 Konzert
 ☛ Christuskirche Mannheim
 Aufzeichnung vom 25.11.2018

 SIGFRID KARG-ELERT
„Ein feste Burg ist unser Gott“
„Schmücke dich, o liebe Seele“
Toccata „Jerusalem, du hochgebaute Stadt“ aus Choralimprovisationen
 op. 65
 CESAR FRANCK
Choral Nr. 2 h-Moll
 JOSEPH GABRIEL RHEINBERGER
Sonate Nr. 7 f-Moll op. 127
 JOHANN SEBASTIAN BACH
Toccata, Adagio und Fuge
C-Dur BWV 564
 JOHANNES MATTHIAS MICHEL
Fantasie über „Ein feste Burg ist unser Gott“
 SIGFRID KARG-ELERT
„Der Sonne Abendlied“
„Der spiegelnde Mond“
„Hymne an die Sterne“ aus „Pastelle vom Bodensee“ op. 96
 Johannes Michel, Steinmeyer-Orgel der Christuskirche

21.30 Hörspiel
 ☛ Brot für die Fische
 Hörspiel von Hans Thill
 Regie: Stefanie Hoster
 Mit Lars Rudolph, Martin Engler, Cristin König, Erika Skrotzki, Nico Holonics
 Komposition: Philippe Gordiani
 Ton: Jean Szymczak
 Dlf Kultur 2018/ca. 59'
 (Ursendung)
 Wie hilft man sich aus der Verlegenheit, einen guten Text über ‚Fisch‘ zu schreiben? Es winkt viel Geld, es lohnt sich also.
- 22.30 Studio 9 kompakt**
Themen des Tages

22.45 maischberger
 Moderation: Sandra Maischberger
 (¶) (Ü/ARD)

23.00 Nachrichten
23.05 Fazit
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

Darmstädter Ferienkurse für

Neue Musik

Orangerie

Aufzeichnung vom 16.7.2018

.....

ENNO POPPE

„Fleisch“ für Saxofon, E-Gitarre
und Drumset

ANN CLEARE

„the square of yellow light that is
your window“ für Altsaxofon, E-Gitarre,
Klavier und Schlagzeug

KLAUS LANG

„bright darkness“ für Saxofon,
E-Gitarre, Schlagzeug und Klavier

Ensemble Nikel:

Yaron Deutsch, E-Gitarre

Patrick Stadler, Saxofon

Brian Archinal, Schlagzeug

Antoine Françoise, Klavier

.....

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Uwe Wohlmacher

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 475 Jahren:

Der Maler Hans Holbein der Jüngere
gestorben

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Wolfgang Drießen

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Quasseltag**

Moderation: Patricia Pantel

08 00.22 54 22 54

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Chor der Woche****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**17.50 Typisch deutsch?**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

18.00 Nachrichten**18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Forschung und Gesellschaft**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Das Dilemma der Klimaforscher

Wie politisch darf Wissenschaft sein?

Von Boris Schumatsky

Wo liegt heute die Grenze zwischen

einer politischen Kampagne

und einem wissenschaftlichen

Forschungsprojekt?

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Rudolfinum Prag

Aufzeichnung vom 5.11.2018

.....

CARL MARIA VON WEBER

Ouvertüre zur Oper „Oberon“

RICHARD STRAUSS

Konzert für Oboe und

Orchester D-Dur AV 144

MODEST MUSSORGSKY

„Eine Nacht auf dem kahlen Berge“,

Sinfonische Dichtung für Orchester

LEOŠ JANÁČEK

„Taras Bulba“, Rhapsodie für Orchester

VILÉM VEVERKA, OBOE

Prager Radio-Symphonieorchester

Leitung: Alexander Liebreich

Mit diesem Konzert tritt Alexander

Liebreich sein neues Amt als

Chefdirigent des Prager RSO an.

.....

22.00 Chormusik

Mediterrane Melange als Profil

Chormusik auf Malta

Von Magdalene Melchers

22.15 maybrit illner

Die politische Talkshow

Live aus Berlin

Ⓜ (Ü/ZDF)

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Klangkunst**

Nm|mH
 Von Nástio Mosquito
 Nástio Mosquito und Martin Hirsch
 HKW/Dlf Kultur 2018/ca. 50'
 (Ursendung)

Hörstück über radiophone
 Kommunikation.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Weltmusik
 Moderation: Wolfgang Meyering

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 100 Jahren:
 Heinrich Manns Roman ‚Der Untertan‘
 erscheint

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Wolfgang Drießen
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und
 Matthias Eckoldt

7.50 Interview**8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****12.50 Besser essen (gerade Wo)**

Udo Pollmers Mahlzeit

13.00 Nachrichten**13.05 Länderreport**

„Immer etwas auf die Ohren“ – Radio
 Andernach betreut die Bundeswehr
 Von Nana Brink

14.00 Nachrichten**14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Entdeckertag**

„Als wär nichts“ – Kinder psychisch
 kranker Eltern
 Von Marcela Drumm

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur**

‚Mit halbgelochten Lidern‘
 Müdigkeit in der Literatur
 Von Uta Rüenauer

Die Literatur kennt viele müde Helden,
 Müdigkeit aber auch als einen Zu-
 stand, der eine besondere Wahrneh-
 mung erlaubt.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Live aus dem Konzerthaus Berlin

 LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93
ca. 20.35 Konzertpause

FRANZ SCHUBERT
Sinfonie C-Dur D 944 ‚Die Große‘
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Antonello Manacorda

22.00 Einstand

TOSHIO HOSOKAWA
‚Spell Song‘ für Oboe
 PAVEL HAAS
Suite für Oboe und Klavier op. 17
 FRANÇOIS COUPERIN
Concert royal Nr. 7 für Oboe und
Basso continuo
 Juri Vallentin, Oboe
 Philipp Heiß, Klavier
 Elina Albach, Cembalo
 Theo Plath, Fagott
 Patric Sepec, Viola da gamba
 Dlf Kultur 2018

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**


Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.00 phoenix persönlich**

 (Ü/Phoenix)

0.05 Lange Nacht

 Ganz wie Sie wünschen
Eine Lange Nacht über dienstbare Geister
Von Rüdiger Heimlich
Regie: Claudia Mützelfeldt

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

DANNY ELFMAN
Oz the Great and Powerful
(Die fantastische Welt von Oz)

BRONISLAU KAPER
The Glass Slipper
(Der gläserne Pantoffel)
Leitung: Miklós Rózsa

RANDY NEWMAN
Pleasantville
(Pleasantville – Zu schön, um wahr zu sein)
Moderation: Birgit Kahle

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

Geschichten mit Musik (2/5)
Lou van Burg im Porträt
Von Erich Richter/RIAS Berlin 1983
Vorgestellt von Michael Groth
(Teil 3 am 5.1.2019)

Der Entertainer Lou van Burg, geboren am 25.8.1917 in den Haag, gestorben am 26.4.1986 in München, war nicht unumstritten: ein Mann, der aber immer wieder auf die Füße fiel.

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum Tage

Wolfgang Drießen
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern
008 00.22 54 22 54
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
Facebook und Twitter

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin


15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

 Der Blick des Dichters saugt die Welt auf und verändert sie
Ein Höramalgam über die griechische Schriftstellerin Amanda Michalopoulou
Von Andra Joeckle
Regie: Cordula Dickmeiß
Dlf Kultur 2018/ca. 54'
Griechenland jenseits der Opferrolle.

19.00 Nachrichten**19.05 Themenabend Musik**

Unser neuer Lieblingsavantgardist?
100 Jahre Bernd Alois Zimmermann – eine Bilanz des Jubiläumsjahres
,con tutta forza' gegen übermächtige Widerstände
Gespräch mit Bettina Zimmermann, Tochter des Komponisten, über ihre persönlichen Erinnerungen

20.00

Volksbühne Berlin
Aufzeichnung vom 25./26.11.2018
BERND ALOIS ZIMMERMANN
,Des Menschen Unterhaltsprozess gegen Gott', Funkoper in drei Akten für Sprecher, Soli, Frauenchor, Männerchor, großen gemischten Chor und Orchester
Libretto: Hubert Rüttger in freier Gestaltung nach Pedro Calderón de la Barca
Singakademie zu Berlin
Kammersymphonie Berlin
Leitung: Kai-Uwe Jirka

ca. 22.00

Vielfalt als Prinzip
Ein Gespräch mit dem Zimmermann-Biografen Jörn-Peter Hiekel
Neue Interpretationen?
Ein Resümee von Aufführungen und neuen CDs zum Jubiläum
Moderation: Ruth Jarre und Rainer Pöllmann

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

0.00 Nachrichten**0.05 Literatur***Anfänge lesen*

Verleger, Autoren und Leser nach 1945

Christian Adam im Gespräch mit Barbara Wahlster und Jörg Plath

Die Diktatur des guten Buches spielt in der Entnazifizierung Deutschlands, egal ob in Ost oder in West, eine große Rolle.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart***Chansons und Balladen*

Moderation: Jürgen Liebing

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart***Clublounges*

Moderation: Martin Risel

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Apostelamt Jesu Christi

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**O Heiland, rei die Himmel auf!
Ein Aufschrei der Sehnsucht nach einer anderen Welt

Von Pfarrer Günter Ruddat

*Evangelische Kirche***7.30 Kakadu für Frühaufsteher***Erzhltag***ab 6**

Bahn frei, Kartoffelbrei!

 Von Hartmut El Kurdi

Gelesen vom Autor

DKultur 2011

Moderation: Patricia Pantel

Da es immer noch nicht geschneit hat, bauen Lilly und Karim ihren Schlitten in einen Trockenrennrodel um. Anschließend weiß Lilly, warum ihr Freund Kamikaze-Karim genannt wird.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu***Hrspieltag***ab 8**

Ein Glcksstck

 Von Hans Zimmer

Frei nach dem Märchen ‚Hans im Glück‘ der Brüder Grimm

Regie: Stefanie Lazai

Komposition: Wolfgang Loos

Mit Ilka Teichmüller, Markus Meyer,

André Kudella, Claudia Hbbecker,

Marko Bräutigam, Matthias Walter, Axel

Strothmann, Boris Aljinovic, Ute Becker

DRadio Berlin 2001/48'20

Moderation: Patricia Pantel

Hans gibt alles, was er hat, weg und wird dabei immer glücklicher.

9.00 Nachrichten**9.05 Sonntagmorgen***Das Rtselmagazin*

Moderation: Olga Hochweis

sonntagmorgen@

deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**10.30 Sonntagsrtsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen

sonntagsraetsel@

deutschlandfunkkultur.de

11.00 Nachrichten**11.05 Deutschlandrundfahrt** *Spaziergänge mit Prominenten*

Renate Schönfelder unterwegs mit

dem Ski-Doppelolympiasieger

Markus Wasmeier in Schliersee

11.59 Freiheitsglocke**12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**((P)) *(/Phoenix)***12.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***12.30 Die Reportage****13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit***Das Philosophiemagazin***14.00 Nachrichten****14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

Virtuoser Rausch und

Überlegene Ruhe


Die 6. Suite für Violoncello solo von

Johann Sebastian Bach

Gast: Harald Eggebrecht,

Musikpublizist


Moderation: Ruth Jarre

16.00 Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***17.30 Nachspiel***Das Sportmagazin***18.00 Nachrichten****18.05 Nachspiel. Feature** Knock-out oder matt setzen

Beim Schachboxen zeigt sich die

philosophische Substanz des Sports

Von Thomas Jaedicke

18.30 Hörspiel Die Welpen (3/3)

Hörspiel nach dem Roman von

Pawel Salzman

Übersetzung aus dem Russischen:

Christiane Körner

Bearbeitung, Komposition, Regie:

Klaus Buhler

Mit Bibiana Beglau, Felix Goeser,

Franz Pätzold (als Erzählerin/Erzähler)

sowie in weiteren Rollen: Hendrik

Arnst, Anton Andreew, Mareike

Beykirch, Moritz Ceste, Martin Engler,

Moritz Grove, Manuel Harder, Corinna

Harfouch, Christopher Heisler,

Josephine Hock, Tilda Jenkins, Roman

Kanonik, Wolfram Koch, Cristin König,

Astrid Meyerfeldt, Vidina Popov,

Lars Rudolph, Thomas Thieme u. a.

Ton: Alexander Brennecke

Dlf Kultur 2018/ca. 89'

(Ursendung)

Ständige Bedrohung, Angst und Erschöpfung machen die Welt im Wachzustand schwer ertragbar. Tiere und Menschen flüchten in ihre Träume.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert***Martin-Festtage Basel*

Museum Tinguely

Aufzeichnung vom 25.11.2018

.....

BOHUSLAV MARTIN

*Kleine Suite aus der Radio-Oper**‚Komödie auf der Brücke‘*

ALBERT ROUSSEL

Kleine Suite op. 39

BOHUSLAV MARTIN

*Sonata da camera für Violoncello und**Kammerorchester*

JOSEPH HAYDN

Sinfonie Nr. 100 G-Dur ‚Militrsinfonie‘

Nicolas Altstaedt, Violoncello

Kammerorchester Lausanne

Leitung: Nicolas Altstaedt

.....

21.45 Anne Will*Talkshow live aus Berlin*((P)) *(/ARD)***22.00 Musikfeuilleton** Gold in der Kehle

Zur Verleihung des Birgit-Nilsson-

Preises an Nina Stemme

Von Hildburg Heider

22.30 Studio 9 kompakt*Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage*



Programmerläuterungen

Mo 26. Nov

0.05 Freispiel

Kurzstrecke 80

Feature, Hörspiel, Klangkunst
Zusammenstellung: Barbara Gerland,
Ingo Kottkamp, Marcus Gammel
Autorinnen und Autoren/Dlf Kultur
2018/54'30
(*Ursendung*)

Une Quête
Von Benoît Bories

Gewinner PiNball 2018

Neues aus der ‚Wurfsendung‘ mit
Julia Tieke

Wir senden das Gewinnerstück des PiNball-Wettbewerbs für Kurzhörspiele, soeben ausgezeichnet bei den Hörspieltagen in Karlsruhe, und hören, wie die Dominikanermönche von Toulouse versuchen, Gesangstechniken aus dem 13. Jahrhundert zu rekonstruieren.

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Wenn man plötzlich die Jahre zählt
Ein Familiengespräch übers
Älterwerden
Von Stefanie Müller-Frank

Keine Frage: Wir werden alle älter. Aber wer spricht tatsächlich darüber? Und mit wem? Gerade da, wo wir am direktesten mit dem Thema konfrontiert sind, fallen die Gespräche übers Älterwerden am schwersten. Wie spricht man es an, wenn die eigenen Eltern gebrechlich werden und sich die Rollen umkehren? Was, wenn man plötzlich an sich selbst merkt, dass man anfängt, die Jahre zu zählen? Verändert einen das Älterwerden tatsächlich – oder sind das nur die Erwartungen von außen? Und kann das vielleicht sogar entlastend sein? Die Autorin hat eine Familie gefunden, die bereit war, sich gemeinsam an einen Tisch zu setzen und gegenseitig zuzuhören. Alle vier sind sie in einer Lebensphase, die einen Umbruch in ihrem Leben verspricht. Die Eltern Mitte 60, kurz vor und kurz nach der Rente, die beiden Töchter Anfang 30, die jüngere von beiden selbst bald Mutter. Was bei diesem Gespräch auf den Tisch kommt, ist auch für die Familie selbst überraschend.

21.30 Kriminalhörspiel

Männer mit Erfahrung
Kriminalhörspiel nach dem Roman von
Castle Freeman
Übersetzung: Dirk van Gunsteren
Bearbeitung und Regie: Irene Schuck
Mit Wolfgang Pregler, Walter
Renneisen, Meike Droste, Stefan
Haschke, Karl Kranzkowski, Berthold
Toetzke, Friedhelm Ptok, Holger
Kunkel, Florian von Manteuffel, Thomas
Höhne, Götz Schulte, Robert Besta,
Nico Eleftheriadis, Horst Kotterba,
Michael Schütz, Jo Jung, Nadine Kettler
Ton: Andreas Völzing
SWR 2018/55'05

Lillian, die in einem kleinen Nest in Vermont lebt, wird von einem Typen namens Blackway bedroht. Ihre Katze hat er schon umgebracht, doch Sheriff Wingate kann nichts tun und schickt sie zu Whizzer, dem Boss des Sägewerkes, und seinen kauzigen Freunden. Beeindruckt von Lillians Mut, Blackway zu stellen, beschließen sie: Der alte Lester und der hünenhafte, etwas beschränkte Nate werden sie begleiten, inklusive Doppellauf-Schrotflinte. Die Spur des Stalkers führt die drei in ein riesiges Waldgebiet, die gefährdeten Lost Towns.

Di 27. Nov

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Lawinen

Auf den Spuren der weißen Macht
Von Georg Gruber

Die Natur lässt sich nicht vollständig bändigen – das zeigt sich besonders im Winter – immer wieder, wenn Lawinen zu Tal gehen. Die Menschen in den Alpen haben gelernt, mit dieser Gefahr zu leben. Doch immer mehr Skifahrer und Tourengerher locken die Schneefelder außerhalb der präparierten Pisten. Das Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF in Davos ist das weltweit älteste und bis heute führende Forschungsinstitut, das sich mit Lawinen beschäftigt. Hier wird untersucht, wodurch sie ausgelöst werden, welche Dynamik sie entwickeln können und wie groß die Wahrscheinlichkeit für Lawinenabgänge ist. Neu ist die Fragestellung, welche Auswirkungen die Klimaerwärmung auf das Risiko von Lawinen hat, wenn Gletscher und Permafrost schmelzen.

20.03 Konzert

Konzertsaal Gera

Aufzeichnung vom 14.11.2018

.....

LEÓ WEINER

Serenade für kleines Orchester
f-Moll op. 3

MÁTÉ BELLA

*„Sounds of Generation Y‘, Konzert für
Zymbal und Orchester – Uraufführung*

BÉLA BARTÓK

Tanzsuite für Orchester Sz 77

ZOLTÁN KODÁLY

„Háry János‘, Suite für Orchester

JOHANNES BRAHMS

Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll

Miklós Lukács, Zymbal

Philharmonisches Orchester Gera

Leitung: Péter Dobszay

.....

„Die Seele der Ungarn braucht jetzt eine Furche, einen Rigolpflug, um wieder fruchtbar zu werden. Dieser Rigolpflug ist das Szekler Volkslied, das die ungarische Seele gnadenlos bearbeiten wird: Es wird sie bis zu den tiefsten Wurzeln freilegen, das schädliche Ungeziefer herausziehen und den Boden erneuern.“ (Zoltán Kodály) Der in Budapest geborene Leó Weiner gilt wegen seines Engagements für den Aufbau des ungarischen Musiklebens als einer der prägendsten Künstler des Landes, obwohl er stets im Schatten seiner beiden berühmten Studienkollegen Bartók und Kodály stand. Dem spätromantischen Stil verpflichtet, begeistern seine Werke vor allem durch ihren oft tänzerischen Charakter sowie eine an ungarische Folklore erinnernde, feurige Note. Nicht selten in einem Atemzug genannt, gehörten Béla Bartók und Zoltán Kodály zu den führenden Persönlichkeiten des modernen ungarischen Musiklebens. Beide verbindet die intensive Erforschung der nationalen Volksmusik, welche den Stil der Komponisten maßgeblich beeinflusst hat. So ist die ‚Háry János-Suite‘ musikgeschichtlich von großer Bedeutung, da Kodály darin erstmals traditionelle, ländliche ungarische Musik in seine Kunstmusik integrierte und einem neuen Publikum zugänglich machte. Nach eigenen Worten hat er dadurch „die Dorfatmosphäre in die Stadt gebracht“. Wesentlichen Anteil trägt dabei der Einsatz der Zymbal, eines typisch ungarischen, mit Klöppeln geschlagenen Hackbretts. Für seine Tanzsuite, entstanden anlässlich der 50-Jahrfeier der Vereinigung von Pest und Buda, schöpfte Bartók aus dem volksliedhaften Fundus, den er auf seinen zahlreichen Reisen gesammelt hatte. Dabei bezog er jedoch nicht nur ungarische, sondern auch rumänische und arabische



Quellen mit ein: „Meine eigentliche Idee [...] ist die Verbrüderung der Völker, eine Verbrüderung trotz allem Krieg und Hader“. Auch wenn sich Máté Bella, ein Protegé seines berühmten Landsmannes Péter Eötvös, eher als europäischer und weniger als ungarischer Komponist versteht, so liegen seine musikalischen Wurzeln dennoch in seiner Heimat. Das Konzert für Zymbal und Orchester, eigens für dieses Programm in Auftrag gegeben, ist der tönende Beweis dafür.

22.00 Alte Musik

Meister des Minnesangs
Frauenlob alias Heinrich von Meissen
Von Magdalene Melchers

Heinrich von Meissen (* zwischen 1250 – 1260 in Meißen; † 29.11.1318 in Mainz) – genannt Frauenlob – zählt neben Walter von der Vogelweide und Wolfram von Eschenbach zu den berühmtesten der ‚zwölf alten Meister‘ des deutschen Minnesangs. Seine Herkunft aus der Stadt Meissen und seine Ausbildung an der Meissner Domschule werden allgemein als gesichert angenommen, auch wenn direkte Beweise dafür fehlen. Im Gefolge von Königen, Fürsten und Bischöfen zog der Sangspruchdichter zunächst in der Mark Meissen und in Böhmen, später auch in Österreich, in Norddeutschland und am Niederrhein von Hof zu Hof, von Stadt zu Stadt. Da eine zeitgenössische Biografie nicht überliefert ist, kann ‚Frauenlobs‘ Leben nur bruchstückhaft aus den Texten seiner eigenen Werke und aus Erwähnungen in Sangsprüchen seiner Zeitgenossen rekonstruiert werden, vieles bleibt im Dunkeln. Der Legende nach ließ sich Heinrich von Meissen in hohem Alter in der Stadt Mainz nieder, wo er die erste Meistersingerschule gründete. Die Meistersinger waren es schließlich, die sein Liedgut über mehrere Jahrhunderte pflegten und in zahlreichen Abschriften überlieferten. In den wenigen Zeitzeugnissen wird ‚Frauenlob‘ als hoch gelehrter und geachteter Meister der Sangesdichtung geschildert, berühmt, ein aufgrund sprachlicher Kühnheiten und seiner Parteinahme für die Frauen aber auch kontrovers diskutierter Künstler. Eine Begegnung mit diesem Künstler aus vergangener Zeit.

Mi 28. Nov

0.05 Feature

Franz Jung - der Torpedokäfer
Bekenntnisse eines Ungeliebten
Von Kurt Kreiler
Regie: Harald Krewer
Jörg Ratjen, Stephan Szasz, Hanno Koffler, Christian Alexander Rogler, Alexander Radszun
Ton: Jean Szymczak
DKultur 2013/54'09

Franz Jung – Erzähler, Expressionist, Kommunist, Katholik, Wirtschaftskorrespondent, ‚Schiffsführer‘ und Verfasser einer spektakulären Autobiografie. Ausgehend von Tonbändern aus den 50er- und 60er-Jahren, wird der Provokateur und Unruhestifter vorgeführt. Sein sarkastischer Slapstick passte so wenig in die gesittete Bundesrepublik, dass er sich mit „Feinden ringsum“ konfrontiert sah. Vor 130 Jahren wurde Franz Jung am 26. November 1888 in Neiße, Oberschlesien, geboren.

19.05 Zeitfragen.

Kultur und Geschichte
Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Traum und Wirklichkeit
Die widersprüchlichen Realitäten
Indiens
Von Antje Stiebitz

Indien: Duftende Speisen, farbenprächtige Saris oder Bollywood-Tänzerinnen verlocken uns, Yoga ist tief in unseren kulturellen Alltag eingedrungen, spirituelle Meister finden ein hingebungsvolles Publikum. Andererseits: Kinder, die in Steinbrüchen schuften, oder vergewaltigte Frauen schockieren uns. Der Subkontinent Indien fasziniert seit mindestens zwei Jahrhunderten die europäischen Gemüter und dient als Projektionsfläche für unsere unerfüllten Sehnsüchte. Als in den 60er- und 70er-Jahren Tausende Hippies nach Indien pilgerten, erreichte der Indien-Traum einen Höhepunkt. Auch die Autorin zieht es immer wieder nach Indien, sie ist von dem Subkontinent bezaubert und verstört gleichermaßen. Ist der Hippie-Traum von Indien real? Welche Realitäten hat sie auf ihren Reisen im Land angetroffen?

20.03 Konzert

Christuskirche Mannheim
Aufzeichnung vom 25.11.2018
.....
SIGFRID KARG-ELERT
„Ein feste Burg ist unser Gott“
„Schmücke dich, o liebe Seele“
Toccata „Jerusalem, du hochgebaute Stadt“
aus Choralimprovisationen op. 65
CESAR FRANCK
Choral Nr. 2 h-Moll
JOSEPH GABRIEL RHEINBERGER
Sonate Nr. 7 f-Moll op. 127
JOHANN SEBASTIAN BACH
Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564
JOHANNES MATTHIAS MICHEL
Fantasie über „Ein feste Burg ist unser Gott“
SIGFRID KARG-ELERT
„Der Sonne Abendlied“
„Der spiegelnde Mond“
„Hymne an die Sterne“
aus „Pastelle vom Bodensee“ op. 96
Johannes Michel, Steinmeyer-Orgel der Christuskirche
.....

„Das Mannheimer Wunderwerk“ schrieb der Leipziger Komponist Sigfrid Karg-Elert im Jahr 1920 über die älteste und größte der drei Orgeln der Christuskirche Mannheim. Die Steinmeyer-Orgel auf der nördlichen Empore ist mit 96 Registern auf vier Manualen und Pedal einschließlich eines Fernwerks und mit 7869 klingenden Pfeifen die größte Denkmalorgel Baden-Württembergs sowie eine der wenigen großen Konzertorgeln der Spätromantik, die beide Weltkriege und die Deutsche Orgelbewegung fast unversehrt überstanden hat. Nach der Renovierung in den letzten Jahren sind nun Hauptorgel und Fernorgel wieder in voller Klangpracht zu erleben.

21.30 Hörspiel

Brot für die Fische
Hörspiel von Hans Thill
Regie: Stefanie Hoster
Lars Rudolph, Martin Engler, Cristin König, Erika Skrotzki, Nico Holonics
Komposition: Philippe Gordiani
Ton: Jean Szymczak
Dlf Kultur 2018/ca. 59'
(Ursendung)

„Fische sind plump, kalt, nicht witzig.“ Kann schon sein, aber wem etwas einfällt zum Thema, ein knackiger Text, dem winkt viel Geld. Nachdenken, nachschlagen, kalauern, verwerfen – mit dem besten Freund, mit der Freundin im Gespräch kann es losgehen! Die Flüsse steigen an, es wird Zeit, das kleine Motorboot mit Kajüte loszumachen und in Richtung Meer zu starten. Als Fisch im Wasser ist das Leben möglich.

Do 29. Nov

22.00 Chormusik

Mediterrane Melange als Profil
Chormusik auf Malta
Von Magdalene Melchers

Werke für Gesangsensembles untermauern die interkulturelle Geschichte Maltas mit ihrer katholischen Tradition. Laut Statistik gehören knapp 90 Prozent der Bevölkerung zur römisch-katholischen Kirche. Seit Jahrhunderten entstehen geistliche Chorwerke in der kleinen Inselrepublik, die in den 360 Kirchen zu hören sind, in Gottesdiensten, in Konzerten oder zu Festivals. Regelmäßig aufgeführt und eingesungen, wächst die internationale Anerkennung und Achtung vor der unverkennbar maltesischen Art des Chorlebens.

Fr 30. Nov

0.05 Klangkunst

Nm|mH
Von Nástio Mosquito
Nástio Mosquito und Martin Hirsch
HKW/Dlf Kultur 2018/ca. 50'
(*Ursendung*)

Hörstück über radiophone
Kommunikation.

Nástio Mosquitos Name ist Programm: Wo dieser Künstler zusticht, da juckt es. In seinen multimedialen Arbeiten stellt er Fragen wie „Wofür würdest Du sterben?“ oder „Bist Du ein Killer?“, nennt den heutigen Menschen einen „respektablen Dieb“, immer auf der Suche nach kulturellen Bausteinen für die eigene Identität. Für das Rahmenprogramm der Ausstellung ‚Radiophonic Spaces‘ im Berliner Haus der Kulturen der Welt entwickelte er eine Audioperformance über das Thema Kommunikation: Wo findet sie statt und wie funktioniert sie im Digitalzeitalter als persönliches Erlebnis?

13.05 Länderreport

„Immer etwas auf die Ohren“ – Radio
Andernach betreut die Bundeswehr
Von Nana Brink

Radio Andernach versorgt seit Mitte der siebziger Jahre die Truppe mit Informationen und Unterhaltung. Der Name Radio Andernach stammt von dem ursprünglichen Standort Andernach im Kreis Mayen-Koblenz in Rheinland-Pfalz. 2011 zog der Sender nach Mayen um. Dort wird der Großteil des Programms produziert und überallhin ausgestrahlt, wo deutsche Soldaten im Ausland stationiert oder auf Schiffen im Einsatz sind.

15.00 Kakadu

15.00 Nachrichten für Kinder

15.05 Entdeckertag

„Als wär nichts“ – Kinder psychisch
kranker Eltern
Von Marcela Drumm
Moderation:

Manchmal werden auch Eltern krank. Wenn sie im Krankenhaus liegen, mit einem gebrochenen Bein oder wenn sie operiert werden müssen, kann man das erklären. Aber wie erzählt man anderen Leuten, dass Mama Dinge sieht, die gar nicht da sind? Oder dass Papa manchmal so traurig ist, dass er nicht aus dem Bett aufstehen kann? ‚Kakadu‘ erzählt von Kindern, deren Eltern psychisch krank sind. Die ihren Kindern morgens kein Pausenbrot mehr machen können oder vergessen, sich zu waschen. Dann werden die Kinder plötzlich zu Eltern. „Am schlimmsten fand ich, dass ich mit keinem drüber reden konnte“, sagt der 11-jährige Nico. „Ich hab mich geschämt. Wer will schon verrückte Eltern haben?“ Die Kinder erzählen, wie es sich für sie anfühlte, als ihre Eltern erkrankten und wer oder was ihnen geholfen hat.

19.30 Zeitfragen. Literatur

„Mit halbgeschloss'nen Lidern“
Müdigkeit in der Literatur
Von Uta Rüenauer

Die Gegenwart ist müde. Erschöpft sind Mensch und Gesellschaft, lautet der einhellige Befund, und verantwortlich gemacht wird die mit Globalisierung und Digitalisierung einhergehende Beschleunigung, Vereinsamung und Überforderung. Müdigkeit war zu allen Zeiten ein Schreckgespenst, das sich gähnend und mit lahmen Gliedern dem geschwinden Gang der Welt in den Weg legt, und ist es heute mehr denn je. Die Literatur kennt viele müde Helden oder Anti-Helden, von denen der Russe Oblomow, der seinen Schlafrock gar nicht mehr ausziehen mag, nur der berühmteste ist. Sie kennt Müdigkeit aber auch als einen Zustand, der eine ästhetische, den Alltag außer Kraft setzende Wahrnehmung erlaubt, aus der Kunst überhaupt erst hervorgehen kann. Die Sendung widmet sich einer höchst ambivalenten Befindlichkeit und ihrem literarischen Niederschlag.

Sa 1. Dez

0.05 Lange Nacht

Ganz wie Sie wünschen
Eine Lange Nacht über dienstbare
Geister
Von Rüdiger Heimlich
Regie: Claudia Mützelfeldt

Butler ist wieder ein gefragter Beruf. Weltweit verlangt es immer mehr Wohlhabende nach dem perfekten Service, ob im Berliner Nobelhotel ‚Adlon‘, am Hof der englischen Königin oder in den Luxusresidenzen der Superreichen. Loyalität, Diskretion, Ehrlichkeit und Disziplin sind Qualitäten, die an Butler-Schulen kultiviert werden. Was es heißt, stets zu Diensten zu sein, davon erzählt diese ‚Lange Nacht‘. Zu Wort kommen Butler und solche, die es werden wollen. Dienerinnen und Diener gehören seit Jahrhunderten zum Personal der Weltliteratur. Ob Robert Walsers ‚Jakob van Gunten‘, Jules Vernes ‚Jean Passepartout‘, Thomas Manns ‚Felix Krull‘ oder Céleste Albarét, die ‚Perle‘ des Dichters Marcel Proust – in Texten von Paul Burrell, Eoin Colfer, Kazuo Ishiguro, Birgit Kienzle, Madeleine Lamouille oder Kurt Tucholsky erzählen sie davon, was es heißt, ein Faktotum zu sein – ein ‚Tu alles‘.

18.05 Feature

Der Blick des Dichters saugt die
Welt auf und verändert sie
Ein Höramalgame über die griechische
Schriftstellerin Amanda Michalopoulou
Von Andra Joeckle
Regie: Cordula Dickmeiß
Dlf Kultur 2018/ca. 54'

Amanda Michalopoulou sitzt im Olymp der griechischen Schriftsteller. Sie fabuliert mit Biss, stimmlich bunt, und gleitet gern in die Welt hinter den Dingen, etwa in ihrem Familienroman ‚Oktopusgarten‘. Nach sieben Jahren in Berlin zieht sie 2010 ins Krisen-Griechenland zurück. Jenseits von Akropolis und Ouzo geht es zu Schauplätzen in Amandas Leben und Werk: magische Männerkaffeestuben, Plätze der Revolte und singulärer Hässlichkeit, in den Taumel mediterraner Lebenslust.

So 2. Dez

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag
Bahn frei, Kartoffelbrei!
Von Hartmut El Kurdi
Gelesen vom Autor
DKultur 2011
Moderation: Patricia Pantel

Es ist Nikolaustag und es hat immer noch nicht geschneit. Stattdessen: Regen, Regen, Regen. Lilly ist sauer. Sie will endlich Schneemänner bauen, Schlitten fahren und ihren Freund Karim einseifen. Karim, auch Kamikaze-Karim genannt, wohnt nebenan, ist so alt wie Lilly und behauptet, er sei ein Stuntman. Und benimmt sich auch so. Wenn es irgendwo eine Situation gibt, die auch nur entfernt danach aussieht, dass sie mit einem Gipsarm oder einem großen Pflaster enden könnte,

dann ist Karim mittendrin. Als Lilly ihm sagt, dass sie endlich Schlitten fahren will, sagt er: „Na dann fahren wir eben Schlitten!“. Mit Hilfe von alten Inlinerrollen bauen sie Lillys Holzschlitten zu einem pfeilschnellen Trockenrennrodell um. Als sie ihn schließlich an der Steigung hinter der Schule ausprobieren, steht plötzlich Herr Schütte, der Schulhausmeister im Weg, offensichtlich wild entschlossen, zu einem lebendigen Airbag zu werden.

8.05 Kakadu

Hörspieltag

Ein Glücksstück

Von Hans Zimmer

Frei nach dem Märchen ‚Hans im Glück‘ der Brüder Grimm

Regie: Stefanie Lazai

Komposition: Wolfgang Loos

Ilka Teichmüller, Markus Meyer, André

Kudella, Claudia Hübbecker, Marko

Bräutigam, Matthias Walter, Axel

Strothmann, Boris Aljinovic, Ute Becker

DRadio Berlin 2001/48'20

Moderation: Patricia Pantel

Bruno und Marie wollen ihr Glück machen. Sie sind verliebt, haben einen kleinen Kiosk und gleich daneben ein Haus. Da hören sie plötzlich einen Hilferuf aus dem Brunnen. Sie ziehen einen Mann heraus: Es ist Hans, der vor sieben Jahren in die Welt zog, um sein Glück zu machen. Und er erzählt den beiden von seiner Arbeit bei einem wunderbaren Meister, von seinem großen Klumpen Gold und von den vielen günstigen Tauschgeschäften. Die beiden staunen, wie dieser Hans alles weggibt und dabei immer glücklicher wird.

11.05 Deutschlandrundfahrt

Spaziergänge mit Prominenten

Renate Schönfelder unterwegs mit dem Ski-Doppelolympiasieger

Markus Wasmeier in Schliersee

„Ich habe auf der Sonnenseite gelebt und wollte meiner Heimat Schliersee etwas zurückgeben.“ Deshalb sammelt der zweifache Olympiasieger Markus Wasmeier heute keine Medaillen mehr, sondern alte Bauernhäuser. Ging es während seiner Skikarriere um Hundertstelsekunden, zählt die neue Maßeinheit im Leben des Markus Wasmeier Jahre. Sechs, manchmal sieben dauert es, bis er ein altes Bauernhaus vor dem Zerfall gerettet und in seinem Schlierseer Freilichtmuseum wieder aufgebaut hat. Wasmeier sieht sich als Bewahrer bayerischer Lebenskultur. Im Museum will er Geschichte zum Anfassen bieten. Bis zum Frühjahr ist es eigentlich geschlossen. Für die ‚Deutschlandrundfahrt‘ wird der 53-Jährige die Türen aber öffnen. Dann möchte er noch ins Schlierseer Bauerntheater führen, schließlich spielte das Ensemble an der Metropolitan Opera in New

York, 1895 wohl gemerkt. Und wenn noch Zeit bleibt, dann soll es auch auf den Stümpfling gehen. Auf diesem Berg lernte Markus Wasmeier nämlich das Skifahren.

18.05 Nachspiel. Feature

Knock-out oder matt setzen

Beim Schachboxen zeigt sich die philosophische Substanz des Sports
Von Thomas Jaedicke

Sechs Runden Schach, fünf Runden Boxen: Das ist Chessboxing oder Schachboxen.

Sieger ist, wer den Gegner matt setzt, k.o. schlägt oder – im Gegensatz zum Kontrahenten – noch Bedenkzeit auf der Schachuhr hat.

„Die klassische Kampfsportart gegen die klassische Denksportart“, das findet Weltmeister Sven Rook besonders faszinierend.

„Scheinbare Gegensätze, die aber dieselben Fähigkeiten erfordern.“ Aktionskünstler Iepe

Rubingh gilt als Erfinder des Schachboxens. Dabei hat der Holländer eigentlich nur dafür

gesorgt, dass die Fiktion des französischen Comicauteurs Enki Bilal Wirklichkeit wurde.

Für seine Science-Fiction-Trilogie ‚Alexander Nikopol‘ hatte Bilal Anfang der 90er-Jahre

Schachboxer entworfen. In seinen Bildern, die Mensch und Tier, Maskulines und Feminines verschmelzen lassen, zeigte der Künstler

die Kombination zwischen brachialer Kraft und taktischer Intelligenz und glaubte, damit

die philosophische Substanz des Sports entdeckt zu haben.

18.30 Hörspiel

Die Welpen (3/3)

Hörspiel nach dem Roman von

Pawel Salzman

Übersetzung aus dem Russischen:

Christiane Körner

Bearbeitung, Komposition, Regie:

Klaus Buhler

Mit Bibiana Beglau, Felix Goeser,

Franz Pätzold (als Erzählerin/Erzähler)

sowie in weiteren Rollen: Hendrik

Arnst, Anton Andreew, Mareike

Beykirch, Moritz Ceste, Martin Engler,

Moritz Grove, Manuel Harder, Corinna

Harfouch, Christopher Heisler,

Josephine Hock, Tilda Jenkins, Roman

Kanonik, Wolfram Koch, Cristin König,

Astrid Meyerfeldt, Vidina Popov,

Lars Rudolph, Thomas Thieme u. a.

Ton: Alexander Brennecke

Dlf Kultur 2018/ca. 89'

(Ursendung)

Auf ihrem Weg aus den Wäldern über Land in die Stadt erleben die Welpen Brutalität und Rohheit in allen Facetten, beobachtend oder dem Geschehen ausgeliefert. Realität und Traum vermischen sich. Bereits Erlebtes wechselt die Gestalt und erscheint neu. Der Mensch, ein Tier und umgekehrt. Der zu Tode geprügelte Welpen kämpft sich ins Leben zurück.

22.00 Musikfeuilleton

Gold in der Kehle

Zur Verleihung des Birgit-Nilsson-

Preises an Nina Stemme

Von Hildburg Heider

Der von großen schwedischen Sängerin Birgit Nilsson gestiftete Preis wurde in diesem Jahr zum vierten Mal verliehen. Er ist der am höchsten dotierte Preis der klassischen Musikwelt. Für die diesjährige Preisträgerin, die Sopranistin Nina Stemme, schloß sich ein Kreis, denn sie hatte bei der ersten Preisverleihung an den Tenor Plácido Domingo den musikalischen Rahmen gestaltet. Am 11. Oktober empfing sie nun selbst Urkunde und Statuette aus der Hand des schwedischen Königs Carl Gustav XVI. Neben Eindrücken von diesem Tag enthält das ‚Musikfeuilleton‘ auch einen Rückblick auf die Geschichte des Birgit-Nilsson-Preises.